

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Johann Friedrich zu Calenberg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18232504</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Rückseite in Tusche über dem Pferderücken die Ziffer 872.

Vorderseite: Monogramm F gekrönt für Herzog Johann Friedrich im Lorbeerkranz, herum Wappenkreis. Darunter Münzmeisterzeichen LW und gekreuzte Zainhaken, dazwischen die geprägte Wertzahl 2 im vertieften Rund.

Rückseite: Oben von einer Hand aus Wolken mit Lorbeerkranz bekränztes springendes Roß nach links über einer Bergbaulandschaft mit Bergleuten oben und im Stollen.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 57.58 g; Durchmesser: 63 mm;

Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1670

wer

Lippold Weber (um 1610-1674)

wo

Niedersachsen

Beauftragt

wann

wer

Johann Friedrich von Braunschweig-Lüneburg (1625-1679)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo

Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 2 Taler (Löser)
- Architektur
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VII. Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover II (1913) Nr. 1875.
- G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Taler (1966) 162 Nr. 1-B.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 1666..